



Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort
S0	8	Fulenbach	— Fulenbach

Datum/Bearbeiter
1. Fassung Dez. 78 / umi

Nachträge			
März 83/umi			

- aufgenommen
- besucht, nicht aufgenommen
- Hinweis Streusiedlung

## Siedlungsentwicklung

Historischer und räumlicher Zusammenhang der wesentlichen Gebiete, Baugruppen, Umgebungen und Einzelelemente; Konflikte; spezielle Erhaltungshinweise.

Fulenbach liegt im flachen Gelände oberhalb des linken Aareufers, offensichtlich abseits der Eisenbahn- und Strassenhauptverbindung Olten-Bern, welche rechtsufrig verläuft, jedoch mit dieser durch eine 1863 erbaute Holzbrücke verbunden. Bereits um 1900 pendelten einige Bewohner zu den zahlreichen Fabriken auf dieser Seite des Flusses. Im Uebrigen bestanden neben der auf Getreide- und Futterbau basierenden Landwirtschaft Sandgruben und eine Oelmühle.

Die einheitlich nach Südosten orientierten Bauten reihen sich mit unterschiedlicher Dichte jedoch nach Norden zunehmend lockerer beidseits der Dorfstrasse. Diese verläuft im westlichen Teil eben und ziemlich gerade von Südwesten nach Nordosten und damit parallel zu den Bauten, verzweigt sich in der Ortmitte, um von dort aus in stärker nördlicher Richtung anzusteigen, was eine schiefwinklige Stellung der Bauten zur Strasse ergibt. Eine knappe Mehrheit der Häuser sind ehemalige Bauernhöfe, verputzte Massivbauten unter Längsfirst (sogenannte Mehrzweckbauten) aus dem 18. und hauptsächlich aus dem 19. Jahrhundert. Die durch Strassenverbreiterung verminderten Zwischenbereiche sind vielfach geteerte Abstellplätze oder Gärten von vorstädtischem Charakter, teilweise aber auch noch bäuerliche Nutz- und Ziergärten oder Wiesen mit Obstbäumen (B 1.1, E 1.0.7). Die heutige Siedlungsanlage unterscheidet sich von der auf der Siegfriedkarte von 1884 wiedergegebenen nur in einzelnen kleineren Abschnitten, so z.B. namentlich in der Ortsmitte, wo im Zuge des sonst eher zurückhaltenden Strassenausbaus eine enge Kurve ausgerundet und beidseits Parkplätze angelegt worden sind. Die zahlreichen Veränderungen der letzten Jahrzehnte zeigen sich hauptsächlich in Gestalt von neuen Ein- und Mehrfamilienhäusern, zu gewerblichen oder Wohnzwecken umgebauten bäuerlichen Oekonomieanteilen, stillgelegten Bauernbetrieben und entsprechend veränderten Vorplätzen. Zumindest diese wären, soll der ländliche Charakter nicht vollständig verschwinden, mit Sorgfalt zu erhalten bzw. wiederherzustellen. D.h. weniger Asphalt- oder gestaltete Grünflächen zu Gunsten von herkömmlichen Vorgärten mit Einfriedungen.

## Qualifikation

### Vergleichsraster

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Stadt (Flecken)      | <input checked="" type="checkbox"/> Dorf |
| <input type="checkbox"/> Kleinstadt (Flecken) | <input type="checkbox"/> Weiler          |
| <input type="checkbox"/> Verstädtertes Dorf   | <input type="checkbox"/> Spezialfall     |

Lagequalitäten	
räumliche Qualitäten	
architekturhistorische Qualitäten	
zusätzliche Qualitäten	

### Bewertung des Ortsbildes im regionalen Vergleich

Ehemaliges Bauerndorf ohne besondere Lagequalitäten in teilweise verbauter Umgebung.

Keine besonderen räumlichen Qualitäten. Die ehemals relativ lockere Reihung der Bauernhöfe hat an mehreren empfindlichen Stellen massive Einbrüche erlitten.

Keine besonderen architekturhistorischen Qualitäten. Wegen der recht zahlreichen Veränderungen an Bauten und Freiräumen, wegen Nebäuten im Dorf und in anliegenden Umgebungsbereichen ist der ländliche Charakter der Siedlung stark reduziert.





Kt Bez. Gemeinde

Ort

S0

8

Fulenbach

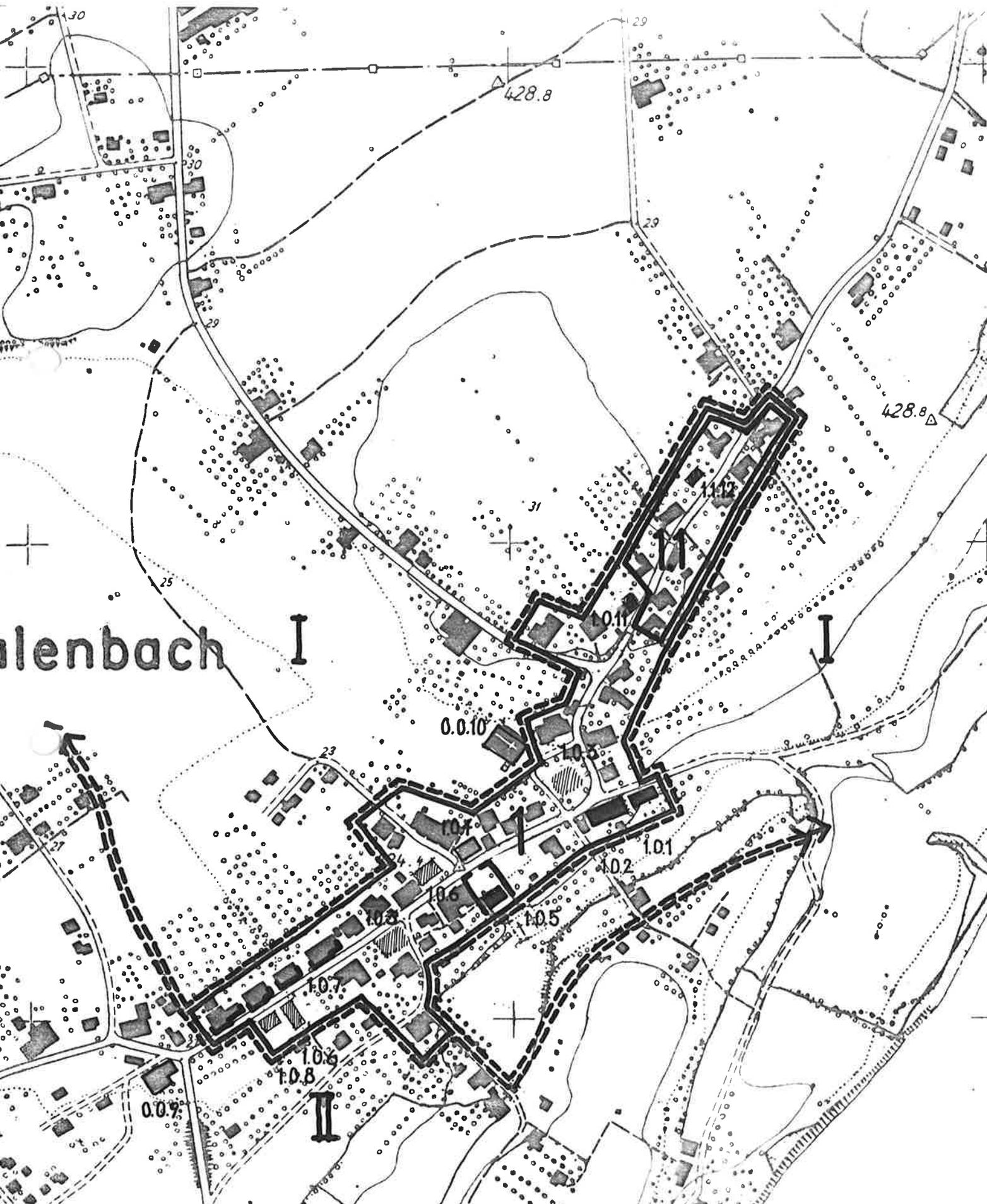
—

Fulenbach

Fassung

Massstab 1 : 5000

Nachträge



Fulenbach I

428.8

428.8

0.0.10

0.0.9

1.0.8

1.0.8

1.0.7

1.0.6

1.0.5

1.0.5

1.0.2

1.0.1

1.0.1

1.0.1

0.11

1.1.2

31

25

29

1.30

30

29



Kt. Bez. Gemeinde

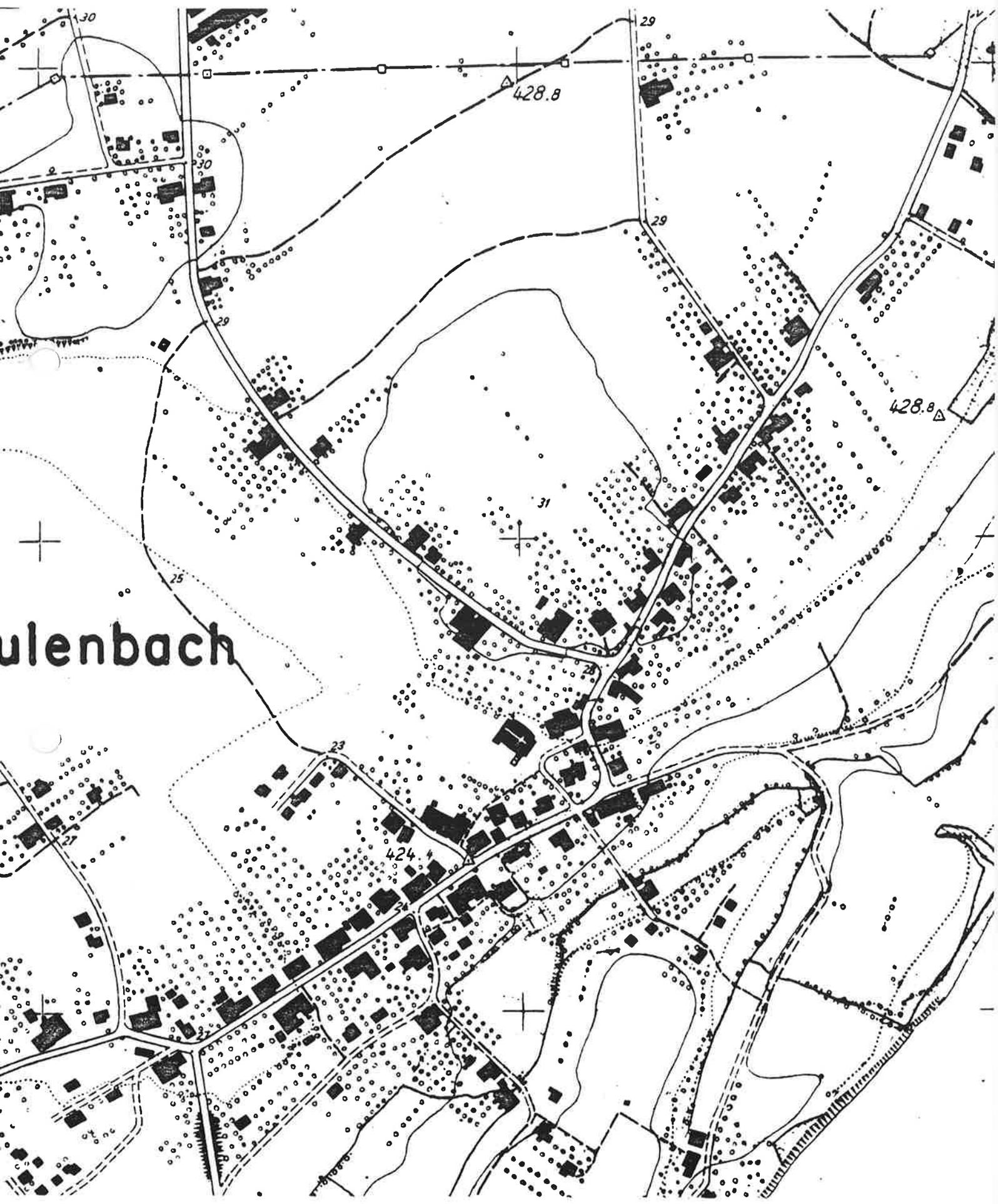
Ort

S0 8 Fulenbach — Fulenbach

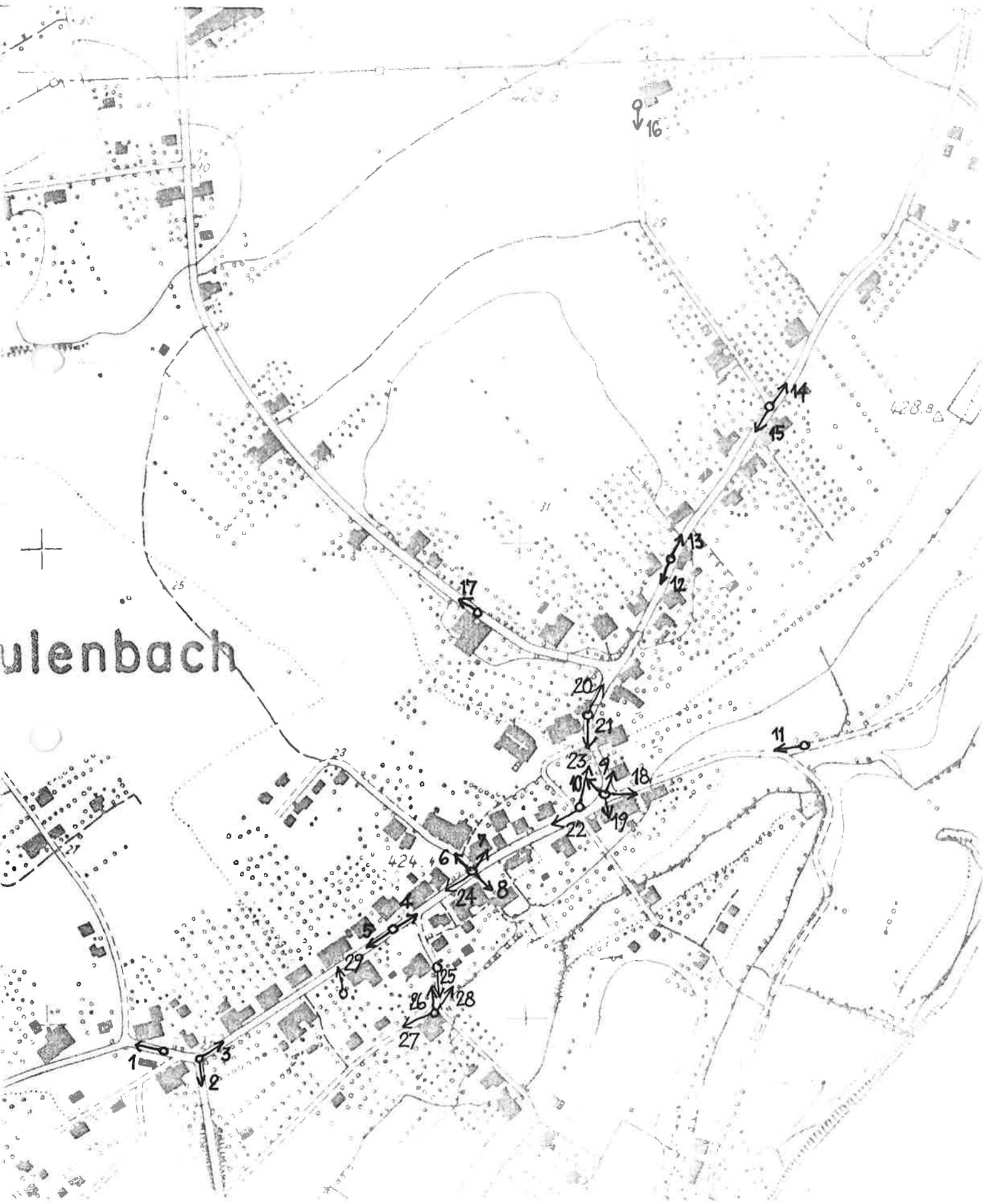
1. Fassung Masstab 1 : 5000

Nachträge

--	--	--	--	--	--	--	--



Nachträge  
März 83/umi



F

Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Film-Nummer

S0

8

Fulenbach

— Fulenbach

3123,3124



3123

1



7



13



2



8



14



3124

3



9



15



4



10



16



5



11



17



6



12



5718

18

F

Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Film-Nummer

S0

8

Fulenbach

—

Fulenbach

5718



19



25



20



26



21



27



22



28



23



29



24